

# EIN HAUS VOLLER LICHT

Fotos: Julia Vogel, Köln

## Raffinierte Raumkonzepte auf 5 Ebenen

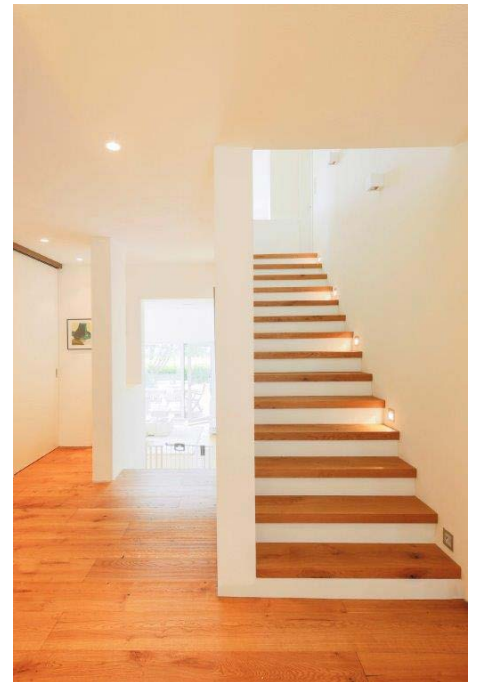
Großzügige Räume, eine ausgeklügelte Lichtführung und weite Blickachsen zeichnen das Einfamilienhaus aus, das das Düsseldorfer Büro Ferreira Verfürth Architekten für eine Familie realisierte. Das Gebäude verfügt über eine Gesamtfläche von 290m<sup>2</sup> und liegt nach Süden orientiert auf einem Gartengrundstück, das an Felder grenzt und schöne Ausblicke in die Natur bietet. Da der Bebauungsplan die maximale Höhe des Hauses bezogen auf Oberkante Gelände im Garten auf 7 m beschränkte und das Grundstück um ca. 1,50 m zum Garten hin abfiel, entschieden sich die Architekten für ein 5-Ebenen-Konzept.

Der Eingangsbereich hat eine lichte Raumhöhe von 2,50 m, bildet die Ebene 0 und erschließt das gesamte Haus. Neben der Garderobe liegen hier der Zugang zur Garage, zu den Bereichen Gast und Arbeiten sowie Dusche und WC. Von dieser Ebene ermöglichen Blickachsen die Wahrnehmung der tiefer liegenden Wohnebene und der höher gelegenen Galerieebene und lassen so den Betrachter die ganze Haustiefe erleben, verstärkt durch die Durchblicke an der Treppe zur Galerie vorbei bis in den Garten. Gleichzeitig



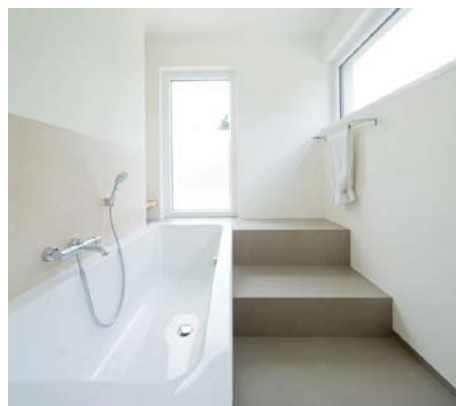
sind die Räumlichkeiten so gestaltet, dass die Privatbereiche nicht einsehbar sind. Die Räume zur Straße wurden mit Oberlichtern ausgestattet, die zwar viel Licht aber kaum Einblicke zulassen.

Von der Eingangsebene gelangt man über 5 Stufen in die tieferliegende Wohnebene -1. Dieser Bereich ist in 2 Zonen unterteilt: Wohnen sowie Kochen und Essen. Der Kamin dient zwar als Raumtrenner, ist aber auf beiden Seiten verglast und wahrnehmbar. Durch die Galerie öffnet sich der Wohnbereich über zwei Geschosse 6 m hoch



und schafft durch diesen Luftraum Großzügigkeit und ein Maximum an Helligkeit. Schiebefenster öffnen den Bereich zum Garten und lassen innen und außen verschmelzen. Geschützt unter der Galerie liegt der Essbereich und die offene Küche mit einer Deckenhöhe von 3 m. Der Blick reicht von hier weit über den angrenzenden Wohnbereich bis in den Garten. An den Ess-/Kochbereich schließt der Keller auf der Ebene -2 an. Der direkte Blick in den Keller wird durch eine Wandscheibe und den Kamin verstellt.

Über 13 Stufen erreicht man von der Eingangsebene die Galerie-Ebene +1 mit einer Deckenhöhe von 2,85 m. Das hier angeordnete Schlafzimmer verfügt über eine integrierte Ankleide, eine Loggia mit deckenhohen Fenstern ermöglicht Blicke über die Felder. Von der Gale-



rie führen 2 Stufen auf die Ebene +2 mit Bad, Kinderzimmer und Hauswirtschaftsraum, der später zu einem Kinderbad umgebaut werden kann. Das großzügige Bad mit großformatigen Fliesen ist durch geschickt gestellte Wandscheiben in 3 Zonen unterteilt. Alle Innenwände wurden mit einem Kalk-Zementgemisch verputzt und anschließend nur noch gestrichen. Im Eingangsbereich befindet sich ein Zementboden, in allen weiteren Räumen geöltes Eichenparkett.

[www.rfcv.de](http://www.rfcv.de)